

Sachsen

Jederzeit einsatzbereit

[05.09.2013] Auf dem Gelände eines ehemaligen Militärflughafens in Sachsen geht eine neue Biogaseinspeiseanlage in Betrieb. Zusammen mit den bereits vorhandenen Freiflächen-Solaranlagen ist sie Teil eines umfassenden Energieparks.

Vom ehemaligen Militärflughafen Brandis-Waldpolenz (Sachsen) erheben sich schon lange keine Flugzeuge mehr. Dafür geht hier das neue Projekt der Unternehmen juwi und eins energie in Sachsen an den Start: eine Einspeiseanlage für Biogas. Sie wurde am Dienstag (3. August 2013) offiziell in Betrieb genommen. Mehr als zehn Millionen Kubikmeter Rohbiogas soll die Anlage pro Jahr verarbeiten können und damit den Wärmebedarf von rund 2.000 Haushalten decken. „Biogasanlagen bieten die Möglichkeit, rund um die Uhr eine sehr saubere Energieversorgung zu gewährleisten und sind deshalb eine ideale Ergänzung zu den erneuerbaren Energiequellen Wind und Sonne“, sagte juwi-Vorstand Jochen Magerfleisch bei der feierlichen Inbetriebnahme der Anlage. Zwischen 2007 und 2009 ist auf dem ehemaligen Militärgelände eine Freiflächen-Solaranlage entstanden, die jetzt mit dem neuen Biokraftwerk den Energiepark Waldpolenz bildet. In der Biogasanlage selbst wird das aus regional erzeugten Rohstoffen, zum Beispiel Mais, Ganzpflanzensilage und Zuckerrüben, produzierte Gas veredelt und mit einem Methangehalt von über 96 Prozent in das Erdgasnetz eingespeist. Die Anlage wurde in rund zwölf Monaten gebaut und lief bisher im Probetrieb.

(ma)

Stichwörter: Bioenergie, juwi, Biogas, Sachsen